

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 326.

Freitag den 23. November

1883.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.



Freitag den 23. November, Abends 8 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Phädra“ Massenet.
2. Zum ersten Male: Symphonie in E-dur (Manuscript) . M. Hetzel.
I. Andante con moto — Allegro.
II. Andante cantabile.
III. Scherzo: Presto — Meno mosso — Presto.
IV. Allegro molto.
3. Zum ersten Male: „Angelus“, Prière aux anges gardiens
(Streichquartett) Liszt.
4. Zum ersten Male: Festmarsch zur Krönung Kaiser
Alexander's III. von Russland Tschaiakowsky.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 1 Mark; nichtreservirter Platz: 50 Pfg.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.



Samstag den 24. November, Abends 8 Uhr:

Oeffentlicher Vortrag

des Herrn Prof. Dr. Gustav Jäger aus Stuttgart
über seine „Bekleidungsreform“.

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.
Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten
und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Hey'l.

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin
anglais
Grosses Lager sämtlicher 4115

Herren-Artikel
Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.
Specialität: Englische Artikel für Herren.
Rosenthal & David
Wiesbaden Langgasse 31.

Feuilleton.

Wiesbaden, 23. Nov. Das Programm des heute Abend 8 Uhr im
Curhause stattfindenden Symphonie-Concertes des städtischen Cur-
Orchesters bietet durch die erstmalige Aufführung dreier bedeutender
Orchesterwerke ganz besonderes Interesse. Es sind dies: Symphonie in
B-dur (Manuscript) von M. Hetzel; „Angelus“, Prière aux anges gardiens
(Streichquartett) von Liszt und „Festmarsch“ zur Krönung Kaiser
Alexander's III. von Russland von Tschaiakowsky. Eröffnet wird das Concert
durch die Ouverture zu „Phädra“ von Massenet. Es steht somit heute Abend
ein musikalischer Kunstgenuss ersten Ranges im Curhause in Aussicht. Die
Eintrittspreise von 1 Mark für reservirte und 50 Pfg. für nichtreservirte
Plätze erleichtern auch dem minderbemittelten Musikfreunde den Besuch
des Concertes.

— In dem III. Cyklus-Concerte, das Freitag nächster Woche,
den 30. November, im Curhause stattfindet, wird der Königl. Kammersänger
Herr Theodor Wachtel mitwirken.

Ein origineller Maler-Mäcen. Albert Wolff erzählt im „Figaro“ von einem
Original, in dessen Nachlass sich nicht weniger als siebenhundert Gemälde neuerer
Künstler befinden, von denen achttausend diesen Winter im Hotel Drouot unter den
Hammer gelangen sollen. Der Mann hiess Borniche und war seines Zeichens ein Bau-
holzhändler, der im Laufe der Jahre zahlreiche Häuser erworben hatte. Er bewohnte
eines derselben in der Rue de Rivoli und kaufte Anfangs hie und da ein billiges Bild,
um seine Wände damit zu schmücken. Allmählig entwickelte sich in ihm eine wahre
Leidenschaft für die Malerei und sein Name wurde in den Ateliers als der eines Retters
in der Noth bekannt. Junge Künstler belagerten seine Hausthüre und gebrauchten Listen,
wenn die Familie, über die Anhäufung der Gemälde erschreckt, ihnen den Weg bis zu
dem Krösus zu versperren suchte. Seine Wohnung war schon längst mit Kunstwerken
überfüllt, er kündigte erst einem und nach und nach sämtlichen Miethern des grossen
Hauses, das bis in die Bodenkammern hinauf mit Landschaften, Genrebildern und geschicht-

lichen Darstellungen behangen war; denn auch in der Ecole des Beaux-Arts stand Borniche
im Rufe eines Mäcens und so kam es, dass ihm einst in einer einzigen Woche zwölf
„César am Rubicon“, das Preisthema eines Examens, gebracht und aufgehängt wurden.
Kurzum, der gute Mann wurde im Laufe der Jahre trotz aller guten Vorsätze, sich zu
bessern, und der Vorstellungen seiner Familie, Eigenthümer von 17 000 Gemälden, unter
denen sich natürlich viele befanden, die unter aller Kritik sind. Als Borniche in der letzten
Zeit wälderisch zu werden anfing, soll es ein sicheres Mittel gegeben haben, ihn zum
Kaufen zu bestimmen. Er hatte die Gewohnheit angenommen, „seine“ Maler in den
Ateliers zu besuchen, und wenn dann der eine oder andere sich mit wichtiger Miene vor
eine Leinwand hinstellte und sagte: „Eben war die Königin Isabella hier; sie hat mir
ein hübsches Sämmchen für mein letztes Salonbild angeboten, aber ich verlangte fünfzig
Francs mehr, als sie geben wollte,“ dann that sich Borniche etwas darauf zugute, frei-
gebiger zu sein, als eine Königin, und bezahlte den vollen Preis. Kurz vor seinem Tode
war davon die Rede, dass er auf ausgedehnten Terrains am Boulevard Saint-Germain, die
sein Eigenthum sind, eine grosse Barake errichten und darin ein Museum der zeitge-
nössischen Malerei anlegen sollte, welches gegen einen billigen Eintrittspreis Jedermann
zugänglich geworden wäre; das Unternehmen scheiterte aber an dem Verhängnis, welches
den Kunstfreund seinen Schätzlingen entriess, und seine einzige Erbin, eine Tochter, zeigte
sich nicht geneigt, den Plan durchzuführen, an dem das Herz zahlreicher Maler hing.

Ein Haus gefällt? In Chicago gibt es vollständige Häuser-Confectionen, die ihre
Musterbücher verschicken mit Modellen grosser und kleiner Häuser, Verkaufsbuden, Gast-
höfen, Kirchen. Man sucht sich die Façon und die Grösse aus, die einem ansteht, macht
die Bestellung, bekommt das Haus, Hotel, Ladenlocal fix und fertig zugeschickt und hat
es in Zeit von einem Tage aufgeschlagen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. Nov. 10 Uhr Abends	756.7	+ 7.8	89 %
22. " 8 " Morgens	756.6	+ 8.2	80 "
2 " 2 " Mittags	755.7	+ 9.2	84 "

21. Nov. Niedrigste Temperatur + 3.0, höchste + 9.7, mittlere + 7.0.
Allgemeines vom 22. November. Gestern Mittag bedeckt, Abends etwas Regen,
Nachts bedeckt, heute Morgen bedeckt, feiner Regen, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. November 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: zu Eulenburg, Excellenz, Hr. Graf, Staatsminister u. Ober-Präsident, Cassel. Philips, Hr. Fabrikbes., Aachen. Elkan, Hr. Kfm., Frankfurt. Pükler, Hr. Kfm., Hamburg. Schraundt, Hr. Kfm., m. Fr., Neuwied. Link, Hr. Kfm., Hanau. Honsberg, Hr. Rent., Romscheid. Paravicini, Fr., Bretten. Stahlschmidt, Hr. Kfm., Dietz. Borner, Hr. Kfm., Potsdam. Weber, Hr. Kfm., Aachen. Weber, Hr., Burt-scheid, Asselin, Fr., Cöln.

Hotel Block: Bosch, Hr. Dr. m. Fr., Utrecht.

Cölnischer Hof: Lepère, Hr., Paris. Loewenberg, Fr., London.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: Gros, Hr. Ingenieur, Wesseling.

Einhorn: Marx, Hr. Kfm., Berlin. Menningen, Hr. Kfm., Hanau. Wickert, Hr. Kfm., Leipzig. Schütz, Hr. Kfm., Berlin. Vogt, Hr. Gutsbes., Grebenroth.

Eisenbahn-Hotel: Clausnitzer, Hr. Kfm., Berlin. Koch, Hr. Kfm., Görlitz.

Grüner Wald: Wiegand, Hr. Kfm., Bielefeld. von Stephani, Hr. Fabrikbes., Frankfurt a. O.

Hotel zum Hahn: Zeller, Hr. Kfm., Basel.

Vier Jahreszeiten: Seyderhelm, Hr., Hamburg.

Nassauer Hof: Arnim, Hr. Graf, Boitzenburg. Brindis de Salas, Hr., Cuba. Pilschky, Fr. Geheimrath, Stettin. Himmler, Fr., Stettin.

Villa Nassau: Hoppers Bruna, Hr. m. Fam., Leewarden. Bruns, Hr. Architect, Leewarden.

Hotel du Nord: von Luckatow, Hr. Generalleut., Frankfurt. Horny, Hr. Kfm., m. Fr., Wien.

Nonnenhof: Kraemer, Hr. Kfm., Dresden. Basté, Hr. Kfm., Dresden. Leopold, Hr. Kfm., Worms.

Rhein-Hotel: Puricelli, Hr., Creuznach. Geller, Hr. Kfm., Moscon. Pohl, Hr. Rent., Halberstadt. Meyer, Hr. Pastor m. Fr., Bremen.

Rose: Paravicini, Hr. m. Fr., Mailand. Watson, Hr., England.

Schützenhof: Martens, Hr. Jurist, Ellwörden. Jonas, Hr. Kfm., Berlin.

Spiegel: Friedmann, Fr., New-York.

Tannus-Hotel: Redlich, Hr. Eisb.-Direct.-Präsident m. Fr., Boppard. Hochmuth, Hr. Fabrik-Director, Breslau.

Hotel Vogel: Thon, Hr. Inspector, Frankfurt.

Hotel Weins: Hohlheid, Hr. Kfm., Mainz.

In Privathäusern: Campbell, Fr. Rent., England. Leberberg 1. v. Schack. Fr. m. Kind, Schloss Mahraunen, Parkstrasse 15. Levinstein, Hr. m. Fam. u. Bed., London. Villa Germania.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 30. November, Abends 7 1/2 Uhr:

III. CONCERT.

Herr **Theodor Wachtel**,

Königl. Kammeränger

und das auf ca. **60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Dill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge und Strümpfe für Damen und Herren

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4591

Tapisseries & Nouveautés

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen.

4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten.

Reichste Auswahl. — Täglich Neuheiten.

An den alleinigen Erfinder und ersten Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferanten der meisten Souveraine Europas, Herrn **Johann Hoff**, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.

Ämtlicher Heilbericht. über das **Hoff'sche Malz-extrakt-Gesundheitsbier** und die **Malz-Chocolade**, welche im hiesigen Garnisonspital zur Verwendung kamen; dieselben erwiesen sich als gute Unterstützungsmittel für den Heilprocess, namentlich das Malz-extrakt war bei den Kranken mit chron. Brustleiden beliebt und begehrt; ebenso war die Malz-Chocolade für Reconvalescenten und bei geschwächter Verdauungskraft nach schweren Krankheiten ein erquickendes und sehr beliebtes Nahrungsmittel.

Wien, 31. Decbr. 1878.
Dr. Loeff, Ober-Stabsarzt.
Dr. Porias, Stabsarzt.

Malzextrakt - Gesundheitsbier, stärkend, heilend, gegen Magen- und Brustleiden. 6 Fl. 3.60 Mk.

Concentrirtes Malzextrakt stillt die Leiden der Schwindsucht. 1 Fl. 1. 3 Mark, II. 1 1/2 Mk.

Malz - Chocolate, Begleiterin des Malzextrakts, nervenstärkend. 1 Pfd. I. 3 1/2 Mk., II. 2 1/2 Mk.

Eisen - Malz - Chocolate, stärkend, blutschaffend, 1 Pfd. I. 5 Mk., II. 4 Mk.

Malz - Chocladen - Pulver, für Säuglinge, statt Muttermilch. 1 Schachtel 1 Mk.

Brust - Malz - Bonbons, bei Erkältung, Husten u. Heiserkeit. 1 Beutel 80 Pf.

Feinste Toilettemittel: Malz-Kräuterseife, 1 Stück I. 1/4, 1/2, 3/4 Mk., Malz-pomade, 1 Fl. 1 1/2, 1 Mk.

Verkaufsstellen bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2 u. H. Wenz, Spiegelgasse 4, Wiesbaden.

Weitere Niederlagen werden in allen Orten errichtet. 4715

Villa möblirt, unmöblirt vermieten. C. H. Schmittus. 4672.

Friedrichstrasse 2, 4748 erste Etage, am Curpark.

Herrschäftlich möblirte ger. Familienwohnung zus. od. getheilt zu verm. Mit oder ohne Pension.

Hotel Dasch

Wilhelmstrasse 24. 4708
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse.
Einzelne Zimmer. — Pension.

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familienpension, Bäder im Hause, schöner schattiger Garten. 4381

In Villa „Maria“ auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage und oberer Stock mit Gartenabtheilungen und Stallung, ganz oder getrennt, zu vermieten, auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näheres daselbst bei Carl Neubronner. 4473

Villa „Prince of Wales“,

Frankfurterstr. No. 16.
FAMILIEN-PENSION
Family-Pension. 4687

Villa Rosenkrantz

(Leberberg 12.)
Elegant möblirte Wohnungen verschiedener Grösse. — Pension. 4747

Möblirte Villenwohnung

4709 mit Küche, liegt am Curhause und Park. Sechs Zimmer Mansarde &c. Näheres Grünweg 4.

Board and residence with comfort and elegance at a villa opposite the Curhaus and gardens. Apply Parkstr. 8. 4272

Vegetarianischer Mittagstisch oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes. 4419

Einzelne Zimmer in der Mansarde und Parterre 15—30 Mk., mit Pension 50—120 Mk. monatlich. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 4500

12 Röderstrasse 12 eleg. möblirte Zimmer 1—2 Mk. pro Tag. 4730

Reitpferde stehen zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl. 4490

Unterricht im Zeichnen, in der Aquarell- u. Oelmalerei wird von einem auf langjährige Erfahrung gestützten Lehrer in und ausser dem Hause ertheilt. Näh. Bleichstrasse 1, Parterre, von 2—4 Uhr Nachmittags. 4749

J. Reyher, Maler.

!600—3000 Mk. jährlich!

monatl. 180—400 Mk.! Elegant möblirte Parterre-Villa i. d. gesundensten Lage. Auf Wunsch Pension! Oder unmöblirt! Näheres Expedition d. Blattes. 4501